

Ausbildungsprogramm NRW in Bielefeld

Auch Bielefeld gehört zu den Regionen mit einer zahlenmäßig nicht ausgeglichenen Angebots-Nachfrage-Relation am Ausbildungsmarkt.

Deshalb stellt das Land Nordrhein-Westfalen über den Europäischen Sozialfonds Mittel zur Gewinnung und Begleitung zusätzlicher Ausbildungsplätze und –verhältnisse zur Verfügung. Zielgruppe des Programms sind junge Menschen mit Vermittlungshemmnissen sowie Betriebe, die zusätzliche Ausbildungsplätze einrichten.

In Bielefeld führt der Verein BAJ das Ausbildungsprogramm NRW seit 2018 durch.

In den Jahrgängen 2018-2020 gab es folgende Ergebnisse:

- Es wurden 70 Ausbildungsplätze zusätzlich gewonnen
 - 2018 24
 - 2019 22
 - 2020 24
- Insgesamt wurden 93 junge Menschen in Ausbildung vermittelt (incl. Übergänge in ungeforderte Ausbildung)
 - 2018 25
 - 2019 37
 - 2020 31
- Die verfügbaren Plätze (jeweils 24/Jahr) konnten, über dem Landesdurchschnitt NRW, zu 97,2 % genutzt und besetzt werden.
 - 2018 24
 - 2019 22
 - 2020 24

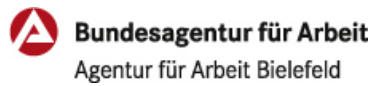
Für das Ausbildungsprogramm NRW 2021 liegen im laufenden Jahr noch keine Werte vor.

Dieser große Erfolg basiert auch auf der sehr guten Kooperation zwischen der Jugendberufsagentur Bielefeld, dem Verein BAJ sowie den Kammern, der Regionalagentur Ostwestfalen-Lippe und den Trägern von ausbildungsbegleitenden Hilfen.

Die verfügbaren Plätze werden von Arbeitsagentur Bielefeld und Jobcenter Arbeitplus Bielefeld in gleicher Anzahl besetzt.

Kennzeichnend für die sehr gute Kooperation ist die gemeinsame laufende Anpassung aller Strategien an den jeweiligen Bedarf. Das bedeutet im Einzelnen

- unbürokratische Abstimmung auf Arbeitsebene, Leitungsebene und in runden Tischen
- Ausrichtung der Bewerberauswahl auf die Programmbedingungen (s.o.) sowie auf die Entwicklungen am Ausbildungsmarkt
- Bewerber orientierte Akquisition von Ausbildungsstellen
- Sorgfältige und passende Bewerberauswahl im Dialog zwischen durchführendem Träger und den Trägern der Jugendberufsagentur



- Nutzung gemeinsamer Netzwerkkontakte
- Bedarfsbezogene schnelle Organisation ergänzender Hilfen (ausbildungsbegleitende Hilfen).

Vorbehaltlich der Programmgestaltung und Trägerauswahl durch das MAGS NRW wollen die Partner ihre Arbeit auch künftig bedarfsorientiert fortsetzen.

Bielefeld, 13.09.2021